Amtliche Mitteilung ohne Anschrift* - Zugestellt durch POST.AT
Ausgabe 3 / April 2017

Tollet Aktuell

„Die spinnen, die Römer", ein spannendes Thema für das heurige Pfarrgschnas, dass vom Frauentreff04 (Kfb Grieskirchen) und dem KIWJ-Chor veranstaltet wurde. Frau Christine Kreuzmayr hatte mit ihrem Team das Pfarrheim Grieskirchen kunstvoll zu einem Kolosseum verwandelt, indem sich die Besucher bis in die Morgenstunden vergnügten. Wie jedes Jahr werden die Einnahmen für einen wohltätigen Zweck gespendet.

Frühling in Tollet...

BÜRGERMEISTERBRIEF

LIEBE JUGEND VON TOLLET, LIEBE TOLLETERINNEN UND TOLLETER

Der Frühling ist eingekehrt und der lange, kalte Winter ist beinahe aus unserem Gedächtnis entschwunden. Wegen der tiefen Temperaturen spricht man vom kältesten Jänner seit 1987. Unsere Kinder hatten sichtlich ihre Freude auf den mit Schnee bedeckten Feldern und Wiesen.
Einer hatte es in dieser Zeit nicht so leicht. Unser Bauhofarbeiter Johann Baumann war unermüdlich im Einsatz und räumte die Schneemassen ordnungsgemäß beiseite. Um die Sicherheit auf der Fahrbahn zu erhöhen, musste viel Streusplitt ausgebracht werden. Aber nicht nur der massenhafte Schnee war eine große Herausforderung, auch ein prognostizierter Eisregen am 31. Jänner hatte die Verkehrsteilnehmer in Furcht versetzt. Wege und Straßen hatten sich in Kürze in gefährliche Eisbahnen verwandelt. Bäume und Sträucher hatten stark unter der schweren Last des Eises gelitten und waren eingeknickt. Trotz alledem war dieses Wetterereignis ein Naturschauspiel, das die Welt wie in Zuckerguss gehüllt aussehen ließ.

Ich danke unserem Bauhofarbeiter, Herr Johann Baumann, für den dauerhaften und professionellen Einsatz auf unseren Straßen sehr herzlich. Ein weiterer Dank ergeht an den Maschinenring Grieskirchen für die ordnungsgemäße Räumung unserer Gehsteige. Ebenso bedanke ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die der Streu- und Räumpflicht nach der Straßenverkehrsordnung vorbildlich nachgekommen sind und ihre Pflichten erfüllt haben.

Am 21.01.2017 besuchte ich die **Jahreshauptverammlung der Union Sparkasse Tollet,** die im Rahmen eines Faustballfestes stattfand. Ein Jahresrückblick des Obmannes Markus Humer, in dem über die zahlreichen Veranstaltungen und die großartigen sportlichen Erfolge berichtet wurde, überzeugte mich von der beachtlichen Leistung, die die Union Tollet erbringt. Dem Obmann darf ich zur Wiederwahl gratulieren und mich beim gesamten Vorstand für seine ausgezeichnete Arbeit herzlich bedanken.

Am selben Abend hielt auch der **Jugendtreff, JUTOLL seine Jahreshauptversammlung** ab. Ein Jahresrückblick von Obfrau Julia Kaufmann bestätigt die große Bedeutung dieser für die Jugend so wichtigen Einrichtung. Ein buntes Jahres-Programm, das auch in den Sommerferien angeboten wird, lässt die Jugendlichen wöchentlich zusammenkommen, um miteinander Spaß und Freude zu haben. Der wiedergewählten Obfrau Julia Kaufmann darf ich gratulieren und ihr für die wichtige Arbeit, die sie mit ihren Jugendleitern und dem Vorstand leistet, herzlich danken.

„Hui statt pfui“ nennt die kommunale Abfallwirtschaft die Aktion, bei der an Straßenrändern abgelagerter Müll durch fleißige Helfer eingesammelt wird. Diese Abfälle verunstalten nicht nur die Landschaft, auch Tiere sind durch den Unrat gefährdet. Besonders Blechdosen werden bei Mäharbeiten zu gefährlichen Splittern, die Tiere verletzen können. Alle zwei Jahre wird in Tollet vom Umweltausschuss diese Aktion durchgeführt. Ich bedanke mich im Namen meines Vizebürgermeisters und Umweltausschussobmannes Herrn Rudolf Burgstaller und bei allen „Umweltprofis“ sehr herzlich für die Teilnahme an dieser wichtigen Aktion!

Ausgabe 03 / April 2017

Vernetzungstreffen der Feuerwehren, Vereine und Organisationen. „Gemeinden sind der Ort, wo freiwilliges Engagement großgeschrieben und dessen unmittelbarer Nutzen für das Gemeinwesen sichtbar wird“. Mit diesen Worten durfte ich alle Besucher sehr herzlich begrüßen. Danke zu sagen an Menschen, die sich in unseren Feuerwehren, Vereinen und Organisationen ehrenamtlich engagieren, war mir an diesem sehr netten Abend ein großes Bedürfnis. Ehrenamtliches Engagement spannt ein stabiles Netz über alle gesellschaftlichen Bereiche und verbindet Jung und Alt.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde Herr GR.a.D. Wolfgang Seyrl für seine langjährigen Verdienste in der Gemeinde Tollet mit dem „Silbernen Ehrenzeichen“ der Gemeinde ausgezeichnet. Herr Wolfgang Seyrl war Gründungsmitglied des Jugendtreffs Tollet, der seit 1999 ehrenamtlich geführt wird. Als verantwortungsvoller Kassier und Jugendleiter hat Wolfgang immer sein Bestes gegeben. Im Jahre 2009 wurde er in den Gemeinderat der Gemeinde Tollet gewählt und übernahm ab 2014 die Aufgaben des Fraktionsobmannes der ÖVP Tollet und die des Gemeindevorstandes. Herzliche Gratulation!

Einblick in Inhalte und Aufgabenbereiche gaben Präsentationen der einzelnen Organisationen. Die Besucher waren von den geleisteten freiwilligen Stunden, von der Vielfalt der Aktivitäten unserer Feuerwehren, Vereine und Organisationen fasziniert. Durch sie wird unser Gemeindeleben erst bunt und lebenswert.

Dieser Abend führte zu netten Gesprächen, zum Austausch von guten Ideen und zum Vernetzen. Vernetzen heißt auch Verbinden. Mit diesem Wort darf ich meine Verbundenheit zu den Feuerwehren, Vereinen und Organisationen ausdrücken. Danke, dass es Euch gibt!

Die Feuerwehr Unterstetten hielt am 17.02.2017 im Beisein zahlreicher Ehrengäste ihre Vollversammlung ab. Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Josef Murauer, Abschnittskommandant BR Johann Kronsteiner und Vizebürgermeister Rudolf Burgstaller waren gekommen. Ich konnte mich von den großartigen Leistungen mit über 10.000 freiwilligen Stunden bei Einsätzen, Schulungen, Lehrgängen, Übungen und dem äußerst erfolgreichen Bewerbswesen überzeugen. Die vielen gelungenen Veranstaltungen im Jahreskreis tragen enorm zur Gemeinschaft in der Gemeinde bei. Ich danke dem OBI Alexander Pöttinger, der seine Funktion als Trainer der Bewerbsgruppe zurückgelegt hat und gratuliere ihm zu den großartigen Erfolgen, die über all die Jahre zu verzeichnen waren. Im Namen der Bevölkerung von Tollet bedanke ich mich beim Kommandanten HBI Heinrich Ecklmayr, beim Kommando, bei den Jugendverantwortlichen und der gesamten Mannschaft.

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung am 23.03.17

Ansuchen des Vereines Union Sparkasse Tollet um Subvention für das Jahr 2017
Ansuchen des Vereines zur Jugendförderung Tollet „Jutoll" um Subvention für das Jahr 2017
Ankauf eines gebrauchten LFB-A2 für die FF-Unterstetten / Beschluss des Finanzierungsplanes
Verlängerung der Förderung von alternativen Energiegewinnungsanlagen
Dienstbarkeitsvertrag zur Auflassung des öffentl. Weges in Oberwödling; Beratung und Beschlussfassung
Auflassung öffentl. Weg Oberwödling / Parzelle 909/9, KG Tollet
Lustbarkeitsabgabenverordnung / Änderung der Verordnung
Feuerwehr-Gebührenordnung 2017 / Erlassung einer Verordnung
Wasserverband Grieskirchen und Umgebung, Bauabschnitt 13 / Aufnahme eines Kredites
Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 2, Änderung Nr. 1 „Zauner" und Änderung
Flächenwidmungsplan Nr. 4, Änderung Nr. 6 „Zauner"
Bauhof- und Feuerwehrgebäude Oberwödling, Zu- und Umbau, thermische Sanierung mit Heizungsumstellung / Finanzierungsplan und Umsetzung
Bauhof- und Feuerwehrgebäude Oberwödling, Zu- und Umbau, thermische Sanierung mit Heizungsumstellung / Vergabe Planung, Oberleitung, örtliche Bauaufsicht und Bau KG

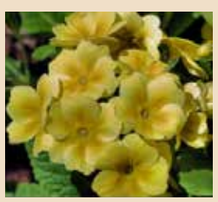
Ich darf alle Bürgerinnen und Bürger zur **Ausstellungseröffnung „Höhlen und Erdställe. Die Erforschung des Unterirdischen"** am 30. April, 15:00 Uhr, im Kulturama Schloss Tollet einladen. Die Verfilmung und Dokumentation der Erdställe aus Unterstetten (Meirhofer) und Stein (Wiesinger) werden Teil dieser Ausstellung sein und wir erwarten somit ein hohes Interesse der Tolleter Bevölkerung. Ich danke dem Obmann des Kulturama Schloss Tollet, Herrn Konsulent Ernst Martinek, der mit seinem Team in vielen freiwilligen Stunden diese Ausstellung zusammengestellt hat. Unser Landeshauptmann außer Dienst Dr. Josef Pühringer wird als Ehrengast die Eröffnung vornehmen.

Eure Gisela Mayr

GEBURTSTAG

Frau Ulrike Wimmer aus Winkeln feierte im Jänner 2017 ihren 80. Geburtstag.

Frau Friederike Ehrenfellner aus Oberwödling feierte im Jänner 2017 ihren 80. Geburtstag.



Frau Anna Mauernböck aus Winkeln feierte im Februar ihren 91. Geburtstag.

INFO FÜR HUNDEHALTER

Wir ersuchen alle Hundebesitzer die Hundehaufen in ein Sackerl zu geben. Am Beginn des Wanderweges und im Schlosspark befinden sich Mülleimer in denen es „Sackerl für`s Gackerl" zur freien Entnahme gibt. Herzlichen Dank!

HECKEN/STRÄUCHER SCHNEIDEN

Alle Grundbesitzer werden ersucht, im Frühjahr ihre Sträucher und Hecken im Bereich der Straßen und Gehsteige bis an die Grundgrenze zurück zu schneiden. Herzlichen Dank!

FRÜHJAHRSKEHRUNG IN TOLLET

Aufgrund des sehr strengen Winters liegt viel Streusplitt auf den Gemeindestraßen. Am 10. und am 11. April 2017 wird die Straßenkehrung erfolgen. Splitt von privaten Haus- und Garagenzufahrten kann vorher von Ihnen auf die Gemeindestraße gekehrt werden.

MAIANDACHTEN 2017

07.05.	Maiandacht Ulrichskirche um 19:30 Uhr
14.05.	Maiandacht Ulrichskirche um 19:30 Uhr
19.05.	Seniorenmaiandacht Schlosskapelle um 19:30 Uhr
21.05.	Maiandacht Ulrichskirche um 19:30 Uhr
24.05.	Maiandacht Margaretha-Kapelle in Unterstetten um 20:00 Uhr
28.05.	Maiandacht Ulrichskirche um 19:30 Uhr

SENIORENSINGEN

Wir laden alle Senioren/innen zum Seniorensingen am 09. Mai 2017, um 14:30 Uhr, im Jörgersaal des Schlosses Tollet ein. Es werden Lieder für die Maiandacht am 19. Mai 2017, um 19:30 Uhr, in der Schlosskapelle geprobt. Beide Veranstaltungen werden vom Agenda Arbeitskreis „Werte und Vernetzung" initiiert.

EINLADUNG ZUM VORTRAG - „WAS IST FENG SHUI?"

Am 23. Mai 2017 findet um 19:30 Uhr im Jörgersaal des Schlosses Tollet ein Vortrag, „Was ist Feng Shui?" von Margit Hammerer statt.

Die Räume, in denen wir uns aufhalten, die Häuser, in denen wir wohnen, die Arbeitsplätze, an denen wir produktiv sind: Sie alle haben Einfluss auf unser Wohlbefinden, unsere Motivation und Kraft, unsere Gesundheit. Für einen gesunden und kraftvollen Energiefluss im menschlichen Körper muss auch der Lebensraum stimmen: An dieser Balance arbeiten wir. www.mabi.co.at

Fotonachweis: Margit Hammerer

MOTORHACKE UND VERTIKUTIERGERÄT

Um die Gartenarbeit leichter zu bewältigen, stehen für sie eine Motorhacke und ein Vertikutiergerät bereit.

- Die Motorhacke kann bei Herrn Vizebürgermeister a.D. Johann Schauer, Winkeln 10, für € 6,00/Std. ausgeliehen werden (Tel. 07248 66191 oder 0664 4563653).
- Das Vertikutiergerät kann bei Herrn Günther Lugmayr, Schröttenham 4, (Tel. 07248 66171) für € 9,00/Std ausgeliehen werden.

REITWEGENETZ IN TOLLET

Einladung zum Informations- und Diskussionsabend zum Thema „Reitwegenetz in Tollet".
Nachdem das Reiten für uns, Doris Peer und Katharina Edelbauer, nicht nur eine persönliche Leidenschaft ist, sondern auch ein (land-) wirtschaftliches Standbein darstellt, würden wir uns freuen, für unsere Einsteller und Reitschüler eine Reitrunde durch unser schönes Tollet, sowie einen Anschluss an das Reitwegenetz „Reiten im Landl - Pollham" auszeichnen zu können. Dazu fanden bereits erste Gespräche mit der Gemeindevertretung, der Jägerschaft und den Vertretern der Bauernschaft statt, die sehr konstruktiv verlaufen sind, worüber wir uns sehr freuen. Am 20.04.2017 um 19.30 Uhr findet im Gasthof Lugmair in Grieskirchen ein Zusammentreffen statt, wozu wir die Grundstückseigentümer begrüßen möchten, um unseren Projektvorschlag vorstellen zu können. Da der Projektvorschlag durch das ganze Gemeindegebiet führen würde, möchten wir alle, die Wald und landwirtschaftliche Gründe besitzen, zu einer gemeinsamen Gesprächsrunde einladen um alle Fragen zu beantworten.
Es wird auch die Gemeindevertretung, für juristische Fragen Dr. Stefan Holter (Kanzlei Holter-Wildfellner) und der Obmann vom „Reiten im Landl" Herr Hofer aus Schlüßlberg zur regen Diskussion anwesend zu sein.
Auf euer Kommen freuen sich Doris Peer und Katharina Edelbauer. Herzlichen Dank!

KUNDMACHUNG

Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 2
Änderung Nr. 1 „Zauner"

KUNDMACHUNG

Die Gemeinde Tollet beabsichtigt die Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 2, Änderung 1 „Zauner" umzusetzen. Gemäß § 33 Abs. 3 und Abs. 4 Oö. Raumordnungsgesetz 1994 i.d.g.F. liegt das Örtliche Entwicklungskonzept Nr. 2, Änderung Nr. 1 „Zauner" durch vier Wochen, das ist vom

14. April 2017 bis einschließlich 16. Mai 2017

zur öffentlichen Einsichtnahme beim Gemeindeamt während der Amtsstunden auf. Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, während der Amtsstunden schriftliche Anregungen beim Gemeindeamt Tollet einzubringen.

Der Vizebürgermeister:
Rudolf Burgstaller eh.

Katholische Jungschar

In den letzten Jungscharstunden hatten wir viel Spaß und dabei stand ganz klar die Gemeinschaft im Vordergrund. Wir orientieren uns an den Themen im Jahreskreis und so feiern wir z.B. gemeinsam Fasching, nutzen das Winterwetter für gemeinsames Bobfahren, gehen bei Schönwetter in den Wald, basteln für Ostern,…. Besonders schön finden wir die altersgemischte Gruppe - von klein bis groß!
Möchtest auch du dabei sein, dann schau vorbei –
du bist herzlich willkommen!

Das Jungscharteam: **Helena, Lena, Magdalena, Sarah, Martina und Günther**

4youCard Gemeindenewsletter 01/2017

4youCard am Handy aktivieren – Balance Board gewinnen!
Der Frühling ist da und mit der 4youCard können Jugendliche nun das Must-have des Jahres 2017 gewinnen: Ein Balance Board der Marke DENVER DBO-6550!
Alles, was man dafür tun muss, ist die App der 4youCard downloaden und die 4youCard in der App bis 17. April aktivieren.
Denn die 4youCard gibt es nicht nur als Plastikkarte, sondern auch als kostenlose App zum Download. Jugendliche erhalten damit nicht nur einen digitalen Altersnachweis sondern auch Zugriff auf exklusive Gewinnspiele, attraktive Gutscheine, alle Vorteils- sowie Eventpartner und News der 4youCard! Die 4youCard-App steht kostenlos im Google Play Store oder im App Store zum Download zur Verfügung. Mehr Infos gibt es auf www.4youcard.at!

WebChecker-Quiz lösen – Tablet gewinnen!
Neues Design, neue Web-Adresse, neue Quiz-Fragen, aktuelle WebChecker-Infos – das alles erwartet Jugendliche beim neuen WebChecker-Quiz unter junginooe.at/onlinequiz!

Und wer das WebChecker-Quiz löst, kann ein Tablet oder einen 30 Euro Gutschein von LIBRO gewinnen! Das Tablet und die Gutscheine werden am 18. April, 17. Juli und 8. Jänner 2018 ausgelost. Mehr Infos auf junginooe.at/onlinequiz!

;-) 4youCard
Die Jugendkarte des Landes OÖ

lk Bäuerinnen Oberösterreich — Ortsbauernschaft Tollet

Abendwanderung

Wir laden alle Tolleterinnen und Tolleter zu einer gemütlichen Wanderung ein.

Wann: Freitag, **12. Mai 2017**
Treffpunkt: **19:00 Uhr** Turmkeller (Moar in Berg) in Pollham

Wir gehen die zweite Teilstrecke der **Pollhamer Marterlroas** (ca. 1 bis 1,5 Stunden).
Gemütlicher Abschluss im Turmkeller.

Bei Schlechtwetter Ersatztermin: Freitag, 19. Mai 2017

Wirbelsäulengymnastik

Fleißig trainiert wurde an fünf Abenden im Feuerwehrhaus Unterstetten unter der fachkundigen Anleitung von Physiotherapeutin Andrea Wetzlmair. Das Bäuerinnenteam organisierte auch heuer wieder, unterstützt von der Gesunden Gemeinde, einen Wirbelsäulengymnastikkurs.

Frühlingsgesteckekurs

Beim Frühlingsgesteckekurs, der am 15. März 2017 im Feuerwehrhaus Unterstetten stattfand, nahmen 13 Personen teil.

Vorankündigung

Gesunde Gemeinde

Das Bäuerinnenteam veranstaltet am Mittwoch, **7. Juni 2017** eine Exkursionsfahrt ins Traunviertel. Es werden dazu **alle Frauen** herzlich eingeladen, sich den Tag freizuhalten und mitzufahren. Ein genaues Programm folgt.

JÄGERSCHAFT TOLLET

Wenn die Natur in den Revieren erwacht

OÖ. Landesjagdverbandes, Mag. Christopher Böck, Wildbiologe
Foto: N. Mayr

Nach einem schneereichen und frostigen Winter, freuen sich die Menschen nun wieder auf wärmere Temperaturen. Aber nicht nur der Mensch ist in freudiger Erwartung auf die nächsten wärmeren Wochen, sondern auch das Wild stellt sich um.
Die Energiereserven in Form von Fetteinlagerungen gehen nämlich zu Neige und die Jungtiere werden in den nächsten Monaten geboren. Viele Veränderungen in der Natur, ob Geweihverlust mit anschließendem neuen Wachstum desselben oder der Fellwechsel, wird nicht durch die Temperatur gesteuert, sondern über die Tageslänge. Über den längeren Einfall von Licht auf bzw. in das Auge werden Hormone produziert und ausgeschüttet, die wiederum Einfluss auf körperliche Veränderungen nehmen und diese somit steuern.

Winterschläfer wie der Siebenschläfer oder das Murmeltier erwachen – je nach Höhenlage – langsam. Diese Strategie, den Winter zu überdauern, ist aber nicht mit der Winterruhe des Braunbären oder des Dachses zu verwechseln. Denn diese können alleine aufgrund deren Größe gar nicht diese Reduktion des Stoffwechsels und einer enormen Temperaturabsenkung eines echten Winterschläfers schaffen. Die ersten Tiere, bei denen sich Nachwuchs einstellt und die nicht in Höhlen oder Bauen leben, sind die Stockenten. Der auch verwendete Name „Märzente" verrät es schon, dass diese Flugwildart demnächst ihre Eier in ein Bodennest legt und zusehen muss, damit diese nicht auskühlen oder von Fressfeinden entdeckt werden.

Auch viele Feldhasen, übrigens die kleinsten Säugetiere, die das ganze Jahr über keine Baue haben, sind bereits Eltern! Denn die sogenannte Rammelzeit war bereits Ende Dezember/Anfang Jänner und die Häsin hat die ersten Junghasen bereits gesetzt oder ist kurz davor. Das Überleben ist für die März-Häschen nicht leicht, denn die nasskalte Witterung und einige Fressfeinde setzen ihnen in der noch deckungsarmen, aber intensiv genutzten Landschaft arg zu. Noch dazu kümmert sich die Mutterhäsin nicht sonderlich um sie. Auch, um keine Feinde anzulocken, kommt sie nur einmal am Tag zum fast geruchsfreien Nachwuchs, um ihn zu säugen. Eine Milch mit etwa 23 % Fettgehalt macht´s möglich!

Appell
Jetzt, im angehenden Frühling, wenn auch Menschen wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen und sich an diesen erfreuen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt.

Es ist also TIERSCHUTZ, wenn vermeintlich verlassene Junghasen NICHT AUFGENOMMEN werden! Sie sind meist nicht verlassen und die Häsin kommt täglich zu ihnen, um sie zu säugen. Auch Gelege sollen auf keinen Fall berührt werden. Die Mutterente beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus…

Viele Wildarten in den Niederungen haben dem Winter also bereits getrotzt und nutzen die frische Äsung, also Nahrung auf den Wiesen und Feldern.

Lassen wir ihnen die Zeit auch während des Tages, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserem Bundesland – die Tiere, aber auch wir Jäger danken es Ihnen!

ZIEGENMILCH UND ZIEGENKÄSE

Ziegenmilch und Käse
„Die Gesunde Alternative"

Ziegenmilch ist reich an Spurenelementen, Mineralstoffen und Vitaminen, sie ist biologisch wertvoll da sie ganz anders aufgebaut ist als Kuhmilch.

Jetzt wieder frisch vom Gererhof.

Auf Ostern junges Kitzfleisch zu verkaufen.

Halbes Kitz (ca.4 Kilo) im ganzen 9 € oder zerlegt 10 € Kilopreis
Ganzes Kitz (ca. 8 Kilo) im ganzen 9 € oder zerlegt 10 € Kilopreis

Gerne auch Lieferung frei Haus einmal in der Woche für Milch und Milchprodukte.
Vorbestellungen unter 0676/6844573 Fam. Peer, Steindlberg.

Freiwillige Feuerwehr Oberwödling

Oberwödling 23, 4710 Tollet
Kdt. Josef Wagner, HBI

Finnentest - Atemschutztauglichkeit

Zusätzlich zur ärztlichen Untersuchung und der Teilnahme an Übungen ist auch ein einsatzbezogener Leistungstest zur Feststellung der körperlichen Eignung vorgeschrieben. Dieser in Finnland entwickelte Test muss **jährlich durchgeführt** und mit positivem Ergebnis absolviert werden.

Unser Atemschutzwart Markus Peham organisierte gemeinsam mit dem Kommando den **Finnentest am 11. Februar** in Oberwödling. Zum Test traten neben den 13 Mann der FF Oberwödling auch die Nachbarfeuerwehren Pötting (9 Mann), Michaelnbach (6 Mann) und Unterstetten (8 Mann) an und bestanden alle bravourös.
Insgesamt wurden dabei ca. 180.000 Liter Luft verbraucht (Stationen müssen mit Einsatzkleidung, Gurt und Sauerstoffflasche bewältigt werden). Ein Dank gilt an die FF Grieskirchen, die mit dem Atemschutzfahrzeug die Sauerstoffflaschen gleich vor Ort wieder befüllt haben.

Folgende Stationen müssen die Atemschutzgeräteträger in einer Zeit von 14,5 Minuten und einer Füllung des Pressluftatmers absolvieren:

Station 1: Gehen ohne und mit zwei Kanistern
(Zeit: 4 min) 100m gehen mit Kanister (je 16,6 kg) und 100m gehen ohne Kanister

Station 2: Stiegen hinauf und heruntersteigen
(Zeit: 3,5 min) ca. 180 Stufen (90 hinauf und 90 hinunter)

Station 3: Hämmern eines LKW-Reifen (Zeit: 2 min)
Mit einem Vorschlaghammer (ca. 6kg) muss ein LKW-Reifen (ca. 47kg) über eine Strecke von drei Metern geschlagen werden.

Station 4: Unterkriechen und übersteigen von Hindernissen (Zeit: 3 min)
Diese Hindernisse müssen in drei Durchläufen abwechselnd unterkrochen bzw. überstiegen werden.

Station 5: C-Schlauch einfach rollen (Zeit: 2 min)
Dabei darf sich das Ende nicht von der Stelle bewegen.

Feuerwehr-Jugend und Damen-Bewerbsgruppe

Heuer fand am 4. März der **Wissenstest der Feuerwehrjugend** statt. Motiviert begannen wir schon bald mit zehn Jugendlichen an zu Lernen und zu Üben. Auch hier arbeiten wir mit der FF Pötting zusammen.
Wir gratulieren herzlich:

Leistungsabzeichen Bronze:
Erik Burg und Patrick Muckenhuber
Leistungsabzeichen Silber:
Teresa Dammayr, Laura Diermaier, Anna-Maria Wagner und Lisa Wagner
Leistungsabzeichen Gold:
Lukas Wagner
Die Damenbewerbsgruppe möchte sich bei der **Firma Kreuzmayr** für das Sponsoring der **Bewerbsgruppen-T-Shirts** bedanken. Sie werden in der kommenden Bewerbssaison oft im Einsatz sein und vielleicht auch Glück bringen. Im Namen aller Mitglieder der Damengruppe: Ein herzliches Dankeschön!

FREIWILLIGE
FEUERWEHR
UNTERSTETTEN

Aktuelles von der Feuerwehr Unterstetten

Vollversammlung am 17. Februar 2017

Bei der Vollversammlung konnte Kdt. Heinz Ecklmayr 53 Mitglieder und zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Nach den Tätigkeitsberichten wurden neue Mitglieder angelobt, Auszeichnungen verliehen und einige Beförderungen ausgesprochen.

Angelobt wurden: Für den Aktivstand: Kerstin Hangweirer, Ines Ganglmayr und Stefan Breitwieser. Für die Feuerwehrjugend: Marcel Lindinger und Simon Plank. Befördert wurden: Lukas Hoffmann, Birgit Lehner, Martin Floimayr, Michael Ecklmayr.
Ausgezeichnet wurden: Mit der Ehrenurkunde für 70-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen: Josef Mair. Mit der **Bezirksmedaille** in Silber: Bgm.a.D. Dagmar Holter, Hubert Breitwieser, Roland Moser, Martin Pimmingstorfer, Stefan Zauner; mit der Bezirksmedaille in Bronze: Melanie Luger, Beate Moser, Daniel Ecklmayr, Manfred Friedwagner, Lukas Hoffmann.

Lehrgänge, Schulungen und Leistungsabzeichen

Unsere Kameradinnen und Kameraden haben heuer bereits folgende Ausbildungen absolviert: Funklehrgang: Victoria Kröpfl; Technischer Lehrgang I: Florian Dirisamer und Lukas Hoffmann; Mentale Wettkampfvorbereitung: Katharina Hauseder und Victoria Kröpfl; Schulung über den neuen Alarmierungsablauf: Moser Roland, Martin Pimmingstorfer und Mag. Alexander Pöttinger; Vortrag zum Thema Unwetterschäden: Heinz Ecklmayr, Moser Roland, Martin Pimmingstorfer und Mag. Alexander Pöttinger. Dazu noch ein Erfolg beim Funkleistungsabzeichen in Gold: Lukas Hoffmann (als Bester des Abschnittes Grieskirchen)

Neues von der Feuerwehrjugend

Wissenstest: Die Feuerwehrjugend hat sich in den Wintermonaten intensiv auf die Erprobungen und auf den Wissenstest in Waizenkirchen vorbereitet. Folgende Mitglieder traten heuer zu dieser Prüfung an und konnten ein Wissenstestabzeichen erreichen: in Bronze: Marcel Lindinger und Simon Plank; in Gold: Raphael Maurer.

UNION SPARKASSE TOLLET

Rückblick
Jahreshauptversammlung

v.l. nach r.: Obmann Markus Humer (Union Sparkasse Tollet), Franz Stögmüller (Installationen Braumann), Bürgermeisterin Gisela Mayr (Gemeinde Tollet), Erwin Schustereder (Sparkasse Grieskirchen), Günther Kreuzmayr (Tischlerei Kreuzmayr)

Alle zwei Jahre führt die Union Sparkasse Tollet ihre Vorstandswahlen durch. Heuer wurde diese am 21.01.2017 im Rahmen eines Faustballfestes organisiert. Ein buntes Programm führte durch den Abend und die Besucher konnten auch eine Modeschau der besonderen Art mit allen alten Dressen und Trainingsanzügen des Sportvereins bewundern. Weiters wurde natürlich der größte Erfolg der Vereinsgeschichte, der Aufstieg in die Bundesliga im letzten Jahr, gefeiert. Ein Höhepunkt dazu war die feierliche Übernahme der neuen Dressen. Die Sponsorenvertreter überreichten dem neugewählten Obmann Markus Humer symbolisch ein Trikot. Im Anschluss konnten alle Faustballer, vom kleinsten U12-Spieler bis zum Bundesligaspieler ihre Dressen in Empfang nehmen.

Obmann Markus Humer gab einen Überblick über das vergangene Vereinsjahr.

Im Rahmen dieser Feier dankten wir Brigitte Brunner für ihre langjährige Vereinsarbeit. Sie verabschiedete sich vom Vorstand.

Voller Stolz nehmen auch die Jüngsten des Vereins die neue Dress entgegen. (Fabian Unterberger)

In Form einer Modeschau präsentierten die Faustballer die Dressen der letzten 30 Jahre.

Dank Christoph Lugmair und Robert Steiner war es ein gelungenes Faustballfest.

Neben den Sponsoren fehlte auch Frau Burgermeister Gisela Mayr (2.v.r.) und Ernst Martinek (2.v.l.), der Gründer des Vereins, nicht.

Rückblick **Tages-Schifahrt**

Die Union Sparkasse Tollet veranstaltete für die Gemeinde Tollet wieder den **Ortsschitag** am 28.1.17 Ziel war diesmal das Schigebiet Großarl – Dorfgastein. Traumhaftes Wetter, super Schnee- und Pistenverhältnisse, lustiges Apres-Ski, … Ein gelungener Schitag! Danke für die Bürgermeisterjause im Bus.

Information des Bezirksabfallverbandes Grieskirchen

BAV inform umwelt

Tipps zur ordnungsgemäßen Altpapiersammlung

Damit die Entleerung Ihrer Altpapiertonne möglichst rasch durchgeführt werden kann, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

1. **Bereitstellung der Altpapiertonne**
   Die Altpapiertonne bereits am Vortag des Abholtermins bzw. **bis spätestens 6.00 Uhr** am Abholtag bereitstellen.

2. **Richtige Position**
   Die Altpapiertonne muss mit der **Deckelöffnung zur Straße** bereitgestellt werden, da die Entleerung mit einem Seitenlader-Fahrzeug erfolgt. Bitte Pfeil-Markierung auf dem Deckel der Altpapiertonne beachten!

3. **Paarweise Entleerung**
   Bitte stellen Sie Ihre Altpapiertonne, wenn möglich, mit der Ihres Nachbarn direkt nebeneinander paarweise bereit. Der LKW kann so in einem Arbeitsgang 2 Altpapiertonnen gleichzeitig entleeren. Das spart Zeit und Kraftstoff und schont damit die Umwelt.

4. **Größere Mengen**
   Größere Mengen Altpapier und große Verpackungen aus Karton können zu den Öffnungszeiten in den Altstoffsammelzentren-ASZ abgegeben werden.

Der BAV-Grieskirchen und die Fa. Land Rein bedanken sich für Ihre Mithilfe!

BEZIRKSABFALLVERBAND GRIESKIRCHEN
TRATTNACHTALSTRASSE 21
4710 GRIESKIRCHEN
TEL. 07248/65001
www.umweltprofis.at/grieskirchen

unsere Umwelt Profis

KULTURAMA Schloss Tollet

Höhlen und Erdställe
Die Erforschung des Unterirdischen
30.04. - 29.10.2017
KULTURAMA Schloss Tollet
Samstag, Sonn- und Feiertag 13.30 - 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung: 0680-1260749

Das KULTURAMA quillt über!

Überaus vorsichtig bewegen sich unsere Mitarbeiter zwischen wertvollen Exponaten, die aus beinahe allen Bundesländern bereits angeliefert worden sind.

Zahlreiche renommierte Höhlenforscher aus dem In- und Ausland, Höhlenrettung, Höhlenvereine, Landesmuseum- und Landesarchiv, Erdstallforscher, Biologen sowie Landes- und Regionalpolitiker unterstützen uns in dem Bemühen, eine besonders attraktive Ausstellung auf die Beine zu stellen.

Eine kurze Vorschau auf den Ausstellungsinhalt:
- Erdställe
- Höhlensysteme
- Stalaktiten und Stalagmiten
- Die Höhlenrettung
- Literatur, Karten und Forschungsergebnisse aus verschiedenen Epochen
- Menschliche und tierische Skelettfunde
- Fledermäuse in Österreich

Eine Vielzahl an Fotos, Filmen, Malereien wird die Ausstellung abrunden.

Halbfertiges auch im Eingangsbereich: Nicht einfach nur ein Bild.

VERANSTALTUNGSKALENDER

APRIL 2017
20. Spielegruppe
20. Informationsabend Reitwegenetz in Tollet
25. Gesprächsgruppe/Treffpunkt für pflegende Angehörige um 19:30 Uhr
26. Gebetsrunde
30. Ausstellungseröffnung „Höhlen und Erdställe. Die Erforschung des Unterirdischen“ um 15:00 Uhr

MAI 2017
04. Seniorenrunde Stammtisch
04. Spielegruppe
06. Floriani-Messe in Oberwödling um 19:00 Uhr
07. Maiandacht Ulrichskirche um 19:30 Uhr
09. Seniorensingen um 14:30 Uhr im Schloss Tollet
09. Bauern-/Bäuerinnen-Stammtisch / GH Lugmayr
10. SelbA-Club
12. Pollhamer Marterlroas 2. Teil
14. Maiandacht Ulrichskirche um 19:30 Uhr
17. Gebetsrunde
18. Start Eltern Kind Gruppen (SinnesWerkstatt)
18. Spielegruppe
19. Seniorenmaiandacht Schlosskapelle um 19:30 Uhr
21. Maiandacht Ulrichskirche um 19:30 Uhr
23. Vortrag „Was ist Feng Shui?“ von Margit Hammerer um 19:30 Uhr
24. Maiandacht bei der Margaretha-Kapelle in Unterstetten um 20:00 Uhr
28. Mostkost mit Hl. Messe um 10:15 Uhr im Hof Tollet
28. Maiandacht Ulrichskirche um 19:30 Uhr
30. Gesprächsgruppe/Treffpunkt für pflegende Angehörige um 19:30 Uhr

JUNI 2017
01. Seniorenrunde Stammtisch
01. Spielegruppe
07. Ausflug der Tolleter Frauen/Ortsbäuerinnen Tollet
07. Gebetsrunde

IMPRESSUM
Eigentümer, Verleger, Herausgeber:
Gemeinde Tollet | Tollet 1 | 4710 Tollet
Gestaltung: Fair:Kreativ Monika Dornetshuber e.U. | Lahof 26 | 4710 Tollet
Druck: DTG | Gewerbepark Stritzing 20, 4710 St. Georgen/GR
Um den Gender-Richtlinien zu entsprechen:
Personenbezogene Bezeichnungen gelten
jeweils auch in ihrer weiblichen Form.

Redaktionsschluss: Freitag, 19. Mai 2017 um 12 Uhr